

# ARTIC, fertig, los - eine Zeitschrift stellt sich vor.

Saskia Schottelius im Gespräch mit  
Leander Scholz

**Literaturbüro:** ARTIC, das hört sich an wie eine Mischung aus "artig" und "Artistik", was steckt denn nun dahinter?

**ARTIC:** Wesentlich mehr, zum Beispiel auch ART, der Tick, die Avantgarde und vor allem: *Texte aus der fröhlichen Wissenschaft*, wie der Untertitel in Anlehnung an Nietzsche verrät. Das ist auch unser Programm. Nämlich Kunst und Philosophie einander anzunähern, indem man Strategien aus der Kunst in die Philosophie überträgt und umgekehrt.

**LB:** Die Gestaltung scheint das ja auch sinnlich zu unterstreichen.

**A:** Genau, unser Heft soll alle Sinne ansprechen, auch Unsinn. In der ersten Ausgabe hatten wir eine Raufasertapete als Einband, Überschriften, Seitenzahlen und anderes waren von Hand gestempelt und jedem Exemplar wurde ein künstlerisch gestaltetes Original beigelegt. Das nächste Mal gibt's gleich zwei Überraschungen, und der Einband wird aus Schmirgelpapier sein.

**LB:** Das hat aber nichts damit zu tun, daß Claudia Pütz, Marcel Beyer und Ginka Steinwachs diesmal mit dabei sind?

**A:** Nicht direkt, das Stichwort der nächsten Ausgabe lautet "Ausschweifung", und darauf haben wir Inhalt und Gestaltung abgestimmt. Es wird neben literarischen Beiträgen zum

Beispiel auch einen musiktheoretischen Text zur Arabeske bei Debussy, einen philosophischen Exkurs zu Hélène Cixous und ein Essay zu Pasolini, Verortung des Heils, geben.

**LB:** Das klingt ja alles sehr verlockend - und das Ganze bekommt man für 6,50 DM. Wie finanziert Ihr Euch denn eigentlich?

**A:** In erster Linie durch Spenden und Anzeigen. Aber Honorare für Beiträge können wir trotzdem nicht bezahlen. Allein der Druck ist schon sehr aufwendig, die Herstellungskosten

sind hoch und der Vertrieb ist gerade erst angelaufen. Im Moment fließen die Gewinne wieder direkt in die Produktion.

**LB:** Naja, aber dafür entsteht ja auch wirklich etwas von bleibendem Wert - also, ich persönlich werde mein Exemplar nach der Lektüre nicht einfach zum Altpapier geben.

**A:** Genau, das steckt nämlich auch dahinter, nicht nur die Müllberge zu verringern, sondern vor allem zum wiederholten Lesen zu animieren und manche Sachen "Artic"



für sich zu behalten.

**ARTIC, *Texte aus der fröhlichen Wissenschaft*, erscheint halbjährlich im Georg Heusch Verlag (Nr. 2: Ende Mai; Vernissage s.: Termine) zum Preis von 6,50 DM. ISSN: 0945 - 9863. Redaktionsanschrift: Karolinenstr. 10 a, 53639 Königswinter. Tel.: 02223 - 21603.**

*Leander Scholz studiert Philosophie, Germanistik und Kunstgeschichte an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, ist Mitarbeiter in der Redaktion von "ARTIC"; Literaturveröffentlichung in "manuskripte" 123/94.*